



Eine unerhörte Begebenheit

Hallo Romy,

danke für deine Anmerkungen.

Das "unerhört" wollte ich als kleine Anspielung an dieses Goethe-Zitat zur Novellentheorie drinhaben, aber ich verstehe sehr gut, wenn das einfach nur.... naja... wie soll ich sagen... sch***egal ist :D (Das besagt, dass eine Novelle, ganz davon abgesehen, dass das hier keine Novelle ist, immer eine "unerhörte Begebenheit" als Dreh- und Angelpunkt habe. Das zeigt mal wieder, dass man manchmal auch einfach "normale" Wörter benutzen sollte ^^)

Und ja, am Schluss, da hast du Recht, ist mir etwas die Puste ausgegangen!

LG

Justadreamer

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).